

Musikalisches

Autor(en): **Busch, Wilhelm**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **6 (1945)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-956036>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«MUSIKALISCHES»

Von Wilhelm Busch.*

Ein Konzert von Dilettanten.
Stimmt auch grad nicht jeder Ton,
Wie bei rechten Musikanten,
Ihnen selbst gefällt es schon.

*

Musik ist angenehm zu hören,
Doch ewig braucht sie nicht zu währen.

*

Oft wird es einem schon verdacht,
Wenn er Geräusch nach Noten macht.

*

Bei dem Duett sind stets zu seh'n
Zwei Mäuler, welche offen stehn.

*

Musik wird oft nicht schön gefunden,
Weil sie stets mit Geräusch verbunden.

*

* Diese musikalischen Glossen sind dem im **Rascher-Verlag, Zürich**, erschienenen «**Wilhelm-Busch-Brevier**» entnommen, das wir allen Freunden eines gesunden Humors bestens empfehlen; auch zum Vortrag in heiterem Kreise geeignet.

Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

Orchester der Eisenbahner Bern.
Die 36. Hauptversammlung fand am 20. Januar statt. Sie bestätigte die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihrem Amte (Präsident: Dr. Ed. M. Fallet, Vizepräsident: Ernst Aeschbacher, Sekretär: Rudolf Rieder, Kassier: Alfred Hediger, Bibliothekar: Jakob Moos, Beisitzer I: Edgar Maurer, Beisitzer II: Hans Graf). Kapellmeister Christoph Lertz, der am 1. April 1945 auf eine 20jährige Dirigententätigkeit im Schoße des OEB zurückblicken kann, wurde unter Beifall wiedergewählt. Als erster Konzertmeister wurde Hans Düby bestätigt. Das Jahresprogramm sieht u. a. folgende größere Anlässe vor: Jubiläumskonzert

mit Rosmarie Stucki als Solistin (29. April), Aufführung von Mozarts Haffner-Serenade im Hof des Burgerspitals (8. Juli), Cäcilienfeier (17. November), Chor- und Orchesterkonzert (2. Dezember) und Aufführung von Haydns Oratorium «Die Jahreszeiten» (10. Februar 1946).

«Seinen diesjährigen Familienabend wünscht das Orchester nach einer ganz neuen Formel durchzuführen, denn es soll diesmal ein wirkliches Familienfest werden, das so abwechslungsreich und interessant gestaltet wird, daß alle Besucher, sowohl die Musikliebhaber als auch die Tanzlustigen, voll und ganz auf ihre Rechnung kommen. Damit den Freunden guter